[Handarbeiten und Mode]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 42

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schwarzer Nachmittagsmantel mit schwarzem Samtkragen und in Blütenform verarbeiteten Samtknöpfen, dazu passender Samthut

Warmes Kleid aus schwarz-weissem Wollstoff mit knallroten Aermeln. Links: Elegantes Nachmittagskleid für den Herbst und Winter aus schwarzem Wollstoff in Verarbeitung mit schwarzer Seide. Neuartig ist die schöne Applikationsborde am Rock

Nettes Znünitäschchen für kleine Mädchen

aus schmalen Strohborden

Material: ½ cm breite Strohborden in ivoir, bunte Wollresten und Futterstoff. *Farben:* kupfer, hellbraun, mittelgrün und dunkelbraun.

Ausführung. Die Strohborden werden mit festen Maschen zusammengehäkelt in Streifen von 4½ cm Breite, in folgender Reihenfolge; erster Streifen kupfer, zweiter Streifen hellbraun, dritter Streifen grün, vierter Streifen hellbraun. Die 25 cm langen Streifen werden in dunkelbraun mit festen Maschen zusammengehäkelt. Der Querstreifen wird 30 cm lang und 5 cm breit in den vier Farben zusammengehäkelt. Seitenzwischenteile und Träger werden an einem Stück gehäkelt, und zwar 1 m lang und 3 Strohborden breit, hellbraun zusammengehäkelt und dunkelbraun umrandet.

Fertigstellung: Die Zwischenteile werden von unten auf eingenäht mit starkem weissem Faden und der Querstreifen darüber montiert und verborgen angenäht. Unterteil auf Querstreifenbreite einhalten. Hernach abfüttern. Dabei ist zu beachten, dass das Futter 1 cm kleiner zu schneiden ist.

Rechts oben:

Ausgangstasche für Mädchen

von 6 bis 12 Jahren

Material: Restenwolle oder Baumwolle. Häkli Nr. 3. Für obiges Modell wurden die Farben beige, grün und braun verwendet. *Stichart:* feste Maschen und Fliegen.

Ausführung: Anschlag 8 Maschen in beige und 1 M z. Kehren. Erste Tour: bei der Rundung zweimal 2 M aufnehmen. Zweite Tour: an der gleichen Stelle viermal 2 M aufnehmen. Dritte Tour: viermal 2 M aufnehmen. Vierte Tour: fünfmal 2 M aufnehmen. Fünfte Tour: zweimal 2 M aufnehmen. Sechste Tour: dreimal 2 M. Siebente Tour: dreimal 2 M. Achte Tour: zweimal 2 M usw. Von Zeit zu Zeit die Arbeit auf den Tisch legen, dieselbe muss flach aufliegen. Dieser Teil misst 5½ cm im Durchmesser. Folgt ein 3 cm breiter Streifen in grün, dann 2 cm in dunkelbraun. Nun wird auf der Rückseite über 22 M breit (genau auf Mitte achten) 1 Tour feste M gehäkelt. Nun folgt 1 Tour Fliegen, d. h. viermal mit 1 Umschlag in das gleiche Glied stechen. Zwischen jeder Fliege 1 Luftmasche häkeln. Es folgen noch 2 Touren feste M. So zwei genau gleiche Teile anfertigen. Zwischenteil und Träger sind aus einem Stück gearbeitet. 132 cm lang und 1½ cm breit, d. h. 1 Tour von jeder Farbe.

Fertigstellung: Der Riemen wird zusammengenäht und in hellbeige mit festen M an das Vorder- und Rückenteil gehäkelt. Dabei nur halbes Glied fassen. Bevor die beiden Teile zusammengehäkelt werden, sollen sie auf das Originalmuster aufgespannt und feuchtgelegt werden. Das Futter 1 cm kleiner schneiden. Als Verschluss einen Reissverschluss einarbeiten. Aus einer Luftmaschenkette wird der entsprechende Name aufgenäht.

Bild rechts: Heller, warmer Wintermantel mit Seitentaschen und originellem Revers am Vorderteil

Mädchenjacke und Knabenweste

10—12 Jahre

Material der Mädchenjacke: 550 g Salvatore, Marke « Spinnerin », 8 Knöpfe, 2 Stricknadeln « Rhode-Vedette Nr. 3 ».

Masse der Mädchenjacke: Jackenlänge 50 cm, Oberweite 68—76 cm, innere Aermellänge 33 cm, äussere 48 cm.

Um die richtigen Masse zu erhalten, ist so zu arbeiten, dass 18 Maschen 6 cm ergeben.

Abkürzungen: M = Masche, N = Nadel, r = recht, l = link.

Strickmuster. Maschenzahl durch 6 teilbar und 2 Randmaschen extra. Randmasche am Anfang jeder N r abheben, am Ende stets r stricken.

1. und 2. N: 3 r, 3 l.

3. N: * 1 r, 1 l abheben, 1 r, 3 l, von * an wiederholen.

4. N: * 3 r, 1 l, Faden nach vorne nehmen, 1 l abheben, 1 l, von * an wiederholen.

5. N wie 3. N. — *6. N* wie 4. N. — *7. und 8. N:* 3 r, 3 l.

Dann das Muster versetzen.

Rückenteil. Anschlag 80 M. 2 N r stricken. Dann im Muster arbeiten und von 13 cm Höhe an am Anfang und Ende jeder 4. N 1 M verschränkt aufnehmen, bis 110 M auf der N sind.

Armloch. Auf 32 cm Höhe auf jeder Seite 5 M abketten. Am Anfang und Ende der 3., 5. und 7. N je 3 M zusammenstricken. Dann nur noch am Anfang und Ende jeder 4. N 1 Abnehmen stricken. Mit 74 M bis 49 cm Rückenlänge arbeiten.

Achselschrägung. Am Anfang der 1. bis 4. N je 8 M, der 5. und 6. N je 7 M abketten. Die übrigen 28 M gerade abketten.

Linkes Vorderteil. Anschlag 50 M. 2 N r stricken. Dann das Muster mit 3 l beginnen. Die 3 M an der Vorderkante stets wie 4.—7. Musternadel arbeiten, so dass nach dem Niedersäumen der Kante lauter hochgezogene M den Abschluss bilden. Von 13 cm Höhe an bei der Seitennaht am Anfang jeder 6. N 1 M verschränkt aufnehmen, bis 60 M auf der N sind.

Armloch. Auf 32 cm Höhe am Anfang der ersten N 4 M abketten. Auf der rechten Seite am Anfang der nächsten 4 N je 3 M zusammenstricken, bei den folgenden 4 N je 1 Abnehmen und dann noch auf jeder 4. N 1 Abnehmen. Mit 41 M bis 43 cm Vorderteillänge arbeiten.

Halsausschnitt. Auf der Rückseite am Anfang der ersten N 8 M abketten, bei den nächsten 4 N je 3 M zusammenstricken und bei den folgenden 2 N je 1 Abnehmen.

Achselschrägung. Auf 49 cm Vorderteillänge am Anfang der ersten 2 am Armloch beginnenden N 8 M abketten, auf der 3. den Rest.

Rechtes Vorderteil. Anschlag 50 M. 2 N r stricken. Dann das Muster mit 3 r beginnen und dem linken Vorderteil entgegengesetzt arbeiten. Auf 4 cm Höhe die 5.—7. M für das erste Knopfloch abketten, auf der folgenden N die entsprechenden M wieder aufschleifen. Die Knopflöcher mit 5½ cm Zwischenraum arbeiten.

Aermel. Anschlag 50 M. 2 cm hoch 1 r 1 l stricken. Dann abwechselnd nach 3 M und nach 2 M 1 M verschränkt aufnehmen, so dass 68 M auf der N sind. Im Muster weiterarbeiten und von 18 cm Höhe an am Anfang und Ende jeder 8. N 1 M aufnehmen, bis 82 M auf der N sind. Von 33 cm Aermellänge an am Ende jeder N 1 Abnehmen stricken. Nach 48 cm Aermellänge die übrigen M abketten.

Gürtel. Anschlag 70 M. 3 cm hoch 1 r, 1 l, dann abketten.

Taschen. Anschlag 29 M. Das Muster mit 3 l beginnen. Nach 3 Mustern Höhe zirka 15 M aus jeder Schmalseite aufnehmen und rechte Seite l, Rückseite r über alle 3 Seiten stricken. Nach 3 N abketten.

Kragen. Anschlag 89 M. Das Muster mit 3 l beginnen. Nach 6 cm Kragenbreite zirka 12 M aus jeder Schmalseite aufnehmen und wie die Taschenkante beenden.

Ausarbeiten. Seiten-, Achsel- und Aermelnähte schliessen; auf 18 cm Höhe den Gürtel mit in die Seitennaht fassen. Den Kragen- und Taschenrand säumen und die Taschen nach der Photo aufnähen. Den Halsausschnitt auf die nötige Weite einziehen und den Kragen annähen. Die Vorderkanten bei den langen Maschen umlegen und auf die Rückseite säumen. Die Aermel oben einreihen, zwei Falten mit 5 cm Zwischenraum gegeneinander legen und die Aermel einsetzen. Die Knöpfe annähen.

Material der Knabenweste: 500 g Salvatore, Marke « Spinnerin », 7 Knöpfe, 2 Stricknadeln « Rhode-Vedette » Nr. 3.

Masse. Westenlänge 48 cm, Oberweite 70 bis 80 cm, äussere Aermellänge 48 cm, innere 34 cm. Um die richtigen Masse zu erhalten, ist so zu arbeiten, dass 18 M 6 cm ergeben.

Abkürzungen und Strickmuster siehe Mädchenjacke

Rückenteil. Anschlag 80 M. Im Muster arbeiten und von 10 cm Höhe an am Anfang und Ende jeder 4. N 1 M verschränkt aufnehmen, bis 110 M auf der N sind.

Armloch. Auf 30 cm Höhe auf jeder Seite 5 M abketten. Am Anfang und Ende der 3., 5., 7. und 9. N je 3 M zusammenstricken. Dann nur noch am Anfang und Ende jeder 4. N 1 Abnehmen stricken. Mit 66 M bis 47 cm Rückenlänge arbeiten.

Achselschrägung. Am Anfang jeder N 7 M abketten. Die letzten 24 M gerade abketten.

Rechtes Vorderteil. Anschlag 50 M. Im Muster arbeiten und die 3 M an der Vorderkante stets wie 4.—7. Musternadel stricken, so dass beim Umlegen der Kante lauter hochgezogene M den Abschluss bilden. Von 10 cm Höhe an bei der Seitennaht am Ende jeder 6. N 1 M verschränkt aufnehmen, bis 60 M auf der N sind.

Armloch. Auf 30 cm Höhe am Anfang der 1. N 4 M abketten. Dann auf der Rückseite am Anfang der nächsten 5 N je 3 M sammenstricken. Von nun an nur noch am Anfang jeder 6. N 1 Abnehmen stricken, bis 41 M auf der N sind.

Halsausschnitt. Auf 43 cm Vorderteillänge am Anfang der 1. N 8 M abketten und am Anfang der 3., 5., 7. und 9. N je 3 M zusammenstricken, auf den folgenden nur noch je 2 M, bis nur noch 21 M auf der N sind.

Achselschrägung. Am Anfang jeder an der Armlochseite beginnenden N 7 M abketten.

Taschenfutter. Anschlag 21 M. 5½ cm hoch rechte Seite r, Rückseite l stricken. Dann 2 N 3 r, 3 l arbeiten und die M auf einer Hilfsnadel liegen lassen.

Linkes Vorderteil. Anschlag 50 M. Im Muster arbeiten, aber mit 3 l beginnen. Die 3 M der Vorderkante wie am rechten Vorderteil. Auf 3 cm Höhe auf der Rückseite die 5.—8. M für das erste Knopfloch abketten und auf der folgenden N die entsprechenden M wieder aufschleifen. Dem rechten Vorderteil entgegengesetzt weiterarbeiten und nach je 6½ cm das Knopfloch wiederholen. Auf 33 cm Höhe die Tasche einstricken: auf der Rückseite die 14. bis 34. M auf eine Hilfsnadel nehmen, statt dessen die 21 M des Taschenfutters stricken und den Rest der Vorderteilnadel arbeiten. Dem rechten Vorderteil entsprechend vollenden.

Aermel. Anschlag 50 M. 3 cm hoch 1 r, 1 l stricken. Dann abwechselnd nach 3 M und nach 2 M 1 M verschränkt aufnehmen, so dass 68 M auf der N sind. Im Muster weiterarbeiten und von 15 cm Höhe an am Anfang und Ende jeder 6. N 1 M aufnehmen, bis 88 M auf der N sind. Von 34 cm Aermellänge an am Ende jeder N 1 Abnehmen stricken. Von 38 cm Länge an am Anfang jeder N 2 M abketten. Letzte 20 M gerade abketten.

Ausarbeiten. Seiten-, Achsel- und Aermellänge schliessen. Die Vorderkanten bei den langen M umlegen und auf die Rückseite säumen. Einen kleinen Wollrest teilen und mit dieser feinern Wolle die M des Taschenrandes rechte Seite r, Rückseite l stricken. Nach 3 N abketten, die Taschenkante nach innen umlegen und ansäumen. Das Taschenfutter unsichtbar ansäumen. Aus dem Halsausschnitt 52—54 M aufnehmen und 4 N r Seite r, Rückseite l stricken, abketten und die Borte auf die Innenseite säumen. Die Aermel oben einreihen und einsetzen. Die Knöpfe annähen.

WARME HANDSCHUHE

für die „Dame und den Herrn"!

Beschreibung für Damenhandschuhe!

Material: 60 g dicker Wolle, 1 Spiel Nd. etwas Kontrastw. zur Verzierung des Handschuhs.

Arbeitsfolge: Die Handschuhe werden glatt rechts gestrickt und man beginnt die Arbeit an dem Stulpen mit 48 M Anschlag. Bei 6 cm ab Anschlag werden 8 M für Handgelenk abgenommen. Strickt dann noch 2 cm bis zum Daumenkeil.

Daumenkeil: Man arbeitet den Daumenkeil folgendermassen: 1 M. verschränkt aufnehmen, 1 M rechts stricken, 1 M verschränkt aufnehmen, dann 3 Runden darüber stricken, dann wieder am Anfang der Nd. 1 M verschränkt aufnehmen, dann 3 M stricken, 1 M verschränkt aufnehmen, es folgen wieder 3 Runden darüber str., dann 1 M verschränkt aufnehmen und 5 M stricken, 1 M verschränkt aufnehmen. So werden immer nach 3 Runden 2 M mehr aufgenommen, bis im ganzen 15 M aufgenommen sind. Man schlägt nun noch 2 M dazu an und strickt den Daumen in Runden 5 cm hoch. Die Daumenspitze wird mit dem Einerabnehmen beendet. Zu den 38 M der Handfläche fasst man die für den Daumen neu hinzugeschlagenen M auf und strickt über die 41 M in Runden zirka 3 cm hoch (je nach Handlänge) dann beginnt man mit dem Kleinfinger.

Kleinfinger: Man nimmt die 3. und 4. Nd. zur Hand mit je 6 M, schlägt noch 2 M hinzu und strickt in Runden 6 cm hoch. Fingerspitze mit dem Einerabnehmen beenden.

Ringfinger: Die für den Kleinfinger neu angeschlagenen M auffassen und mit 16 M 7½ cm in Runden hoch stricken. Beenden wie die obere.

Mittelfinger: Die neu angeschlagenen M auffassen, mit 14 M und 2 M neu anschlagen und 7½ cm hoch stricken. Beenden wie die anderen.

Zeigfinger: Die neu angeschlagenen M auffassen, für den letzten Finger keine M mehr anschlagen. Mit 16 M 6½ cm hoch stricken, abnehmen wie die andern Finger. Mit Kontrastgarn nun die Handschuhe besticken. Am Stulpen 1 Tour fester M häkeln.

Herrenhandschuhe

Material: Man benötigt dazu 50 g Wolle, es kann dieselbe sein wie bei den Damenhandschuhe oder eine Kontrastwolle.

Arbeitsfolge: Anschlag 40 M, strickt ein Bördli von 2½ cm hoch mit 1 r M 1 l M. Dann werden noch 2 Runden gestrickt bis zum Daumenkeil. Daumenkeil sowie alle andern Finger werden gleich gearbeitet wie die Damenhandschuhe, nur hat man auf die Länge der Finger zu achten.

Kennen Sie die
KULISSE
?
Reservieren Sie sich diese neue Theaterzeitschrift an Ihrem Kiosk

Restaurant Löwen Bern
FRITZ MESSERLI
Qualität über alles

Aparte
STICKEREIEN
für Wäsche und Kleider
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Dellsperger

Neue Mädchenschule Bern
Waisenhausplatz 29
Telephon 2 79 81
Gegr. 1851
Enthält **Kindergarten** (Knaben und Mädchen, **Elementarschule** (Schuljahr 1-3 mit dem Freien Gymnasium, zusammen für Knaben und Mädchen), 4. Schuljahr gesondert für jede Schule, **Primaroberschule,** 5 Klassen mit Sekundarschulpensum f. Töchter, die aus irgend einem Grunde nicht in die Sekundarschule kamen. **Sekundarschule,** 5 Klassen, **Fortbildungsklasse,** 10. Schuljahr für allg. Bildung und Vorbereitung auf allerlei Frauenberufsschulen, **Kindergärtnerinnenseminar,** 2jähriger Kurs, **Lehrerinnenseminar,** vierjähriger Kurs. Prospekte der Oberabteilungen beim Direktor erhältlich. Sprechstunde tägl. 11¼–12 Uhr. Sonntags ausgenommen.
Der Direktor: Dr. C. Bäschlin